

Freie Wählergruppe Weißenthurm e.V., Bahnhofstr. 8a, 56575 Weißenthurm

Herrn  
Stadtbürgermeister  
Gerd Heim  
Hauptstr. 185

56575 Weißenthurm

Ihr Zeichen, Ihre Nachricht vom

Unser Zeichen, unsere Nachricht vom

Name

Datum

23.9.2019

Betr: Beratung und Beschlussfassung über Maßnahmen zum Erhalt der Biologischen Vielfalt in der Stadt Weißenthurm

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

die FWG-Stadtratsfraktion stellt gemäß §34 Abs 5 Satz 2 GemO den Antrag, folgende Angelegenheit in den Gremien der Stadt Weißenthurm zu beraten:

**Beschlussvorschlag:**

Der Stadtrat beschließt die Maßnahmen, die die Verbandsgemeinde zur Verbesserung der Biologischen Vielfalt umsetzen möchte, auf Ihre Eignung für die Stadt Weißenthurm zu prüfen. Die Verwaltung der Stadt Weißenthurm wird beauftragt zusammen mit der Verbandsgemeindeverwaltung ein Konzept zu erarbeiten, das in der Stadt Weißenthurm umgesetzt werden soll, um die Biologische Vielfalt zu verbessern.

**Begründung:**

Am 25.09.2019 berät der Verbandsgemeinderat Weißenthurm über Maßnahmen zum Erhalt der biologischen Vielfalt in der Verbandsgemeinde Weißenthurm. Zur Sachlage heißt es dort:

Der Verlust der biologischen Vielfalt zählt neben dem Klimawandel zu einen der größten und zentralen Herausforderungen unserer Zeit. Durch die Entwicklungen unserer Kulturlandschaften haben sich die Lebensbedingungen der Blüten bestäubenden Insekten in den letzten Jahrzehnten dramatisch verschlechtert. Überdeutlich ist dies an den hohen Verlusten der Honigbienenenvölker in den letzten Jahren zu erkennen. Noch dramatischer ist die Situation bei den Wildbienen. Von den etwa 550 Wildbienenarten stehen 52% auf der roten Liste, 39 Arten gelten bereits als ausgestorben oder verschollen. Neben dem mangelnden Nahrungsangebot (Wildblumen und -kräuter) ist hierbei auch das Verschwinden der Nistmöglichkeiten verantwortlich für den Rückgang dieser Arten. Folgende erste Maßnahmen plant die Verbandsgemeinde Weißenthurm auf ihren eigenen Flächen umzusetzen:

### **1. Anlegung von Blühflächen und Blühstreifen**

Die Anlegung von Blühflächen und Blühstreifen beispielsweise auf den Geländen um die Verbandsgemeindeverwaltung Weißenthurm.

### **2. Insektenfreundliche Gestaltung**

Durch folgende Maßnahmen sollte eine insektenfreundliche Gestaltung erfolgen:

- Aufstellen von „Insektenhotels“ zur Schaffung von Nistmöglichkeiten für Insekten
- Einsaat einheimischer Wildblumen (Blumenwiesen), Kräuter, Büsche und Bäume, die den Tieren als Nahrungsquelle dienen,
- maßvolles Mähen der Flächen.

### **3. Begleitende Öffentlichkeitsarbeit, um die Akzeptanz für dieses Thema in der Bevölkerung zu fördern**

Ebenso soll der Kontakt mit Eigentümern von unbebauten Gewerbeflächen aufgenommen werden. Hier soll ebenfalls die Anlegung von Blühwiesen angeregt werden.

In gleicher Weise könnten in der Stadt Weißenthurm durch die genannten Maßnahmen eine Verbesserung der Biologischen Vielfalt erreicht werden. Der Schwerpunkt des Konzeptes wird dabei voraussichtlich auf der Schaffung von Blühflächen liegen. Die FWG-Fraktion hält hierfür u.a. folgende Flächen für geeignet:

- Randstreifen am Neuen Rheinufer sowie großzügig auf den Flächen entlang des Leinpfads
- Zigeunerdreieck
- BM Hubalek-Str/Brückenstraße
- Rheinanlagen: die beiden Dreiecke vor und hinter der Brücke, ggf. weitere Flächen
- Bahnhofstraße zwischen Bahnhofstraße 30 und Bahnhof

Mit freundlichen Grüßen



Dr. Christoph Thilmann  
Fraktionsvorsitzender der FWG Weißenthurm im Stadtrat